

## NOCH SECHS WOCHEN BIS ZUR TRIESTINGTAL-RALLYE 2007

**Traditionell startet bei der Triestingtal-Rallye auch die Austrian Rallye Challenge (ARC)! 98 Prozent Schotteranteil und fünf verschiedene Sonderprüfungen garantieren Action pur! Erstmals zählt die Rallye rund um Weissenbach zum Volvo Original Nordic West Euro Cup.**

---

Am 14. April 2007 werden im ansonst so beschaulichen Triestingtal westlich von Wien wie jedes Jahr die Motoren dröhnen. Dann startet nämlich die mittlerweile schon traditionelle Triestingtal-Rallye zu ihrer vierten Auflage. Organisiert wird die "einzige echte österreichische Schotterrallye" mit einem Schotteranteil von 98 Prozent übrigens von der Rallye Gemeinschaft Triestingtal unter der Leitung von niemand geringerem als Rallye-Co-Pilot Peter Müller, der den wohl berühmtesten Rallye-Österreicher Manfred Stohl im Jahr 2000 zum Produktionswagen-WM-Titel führen durfte.

Im Blickpunkt des Interesses steht auch heuer wieder das Feld der "Austrian Rallye Challenge", kurz "ARC", das Jahr für Jahr weiter wächst. Bereits jetzt, sechs Wochen vor dem Start, sind knapp 50 Teilnehmer für die ARC 2007 eingeschrieben - und es werden täglich mehr. Von einem stattlichen Starterfeld darf daher auch das Organisationsteam der Triestingtal-Rallye ausgehen, schließlich kommen zu den vielen ARC-Teilnehmern jedes Jahr "Schotter-Fans" aus dem In- und Ausland mit den verschiedensten Fahrzeugtypen hinzu.

Ganz besonders stolz ist die "RGT" darauf, daß "ihre" Rallye heuer erstmals zum "Volvo Original Nordic West Euro Cup" zählt: "Wir haben die österreichischen Bemühungen, diese sensationellen Heckschleudern auch bei uns heimisch zu machen, stets unterstützt", so Müller, der nun neben den österreichischen Teilnehmern auch die Volvo-Cracks aus Schweden und Norwegen begrüßen darf: "Daß die Skandinavier unsere Rallye in ihren Cup aufgenommen haben, ehrt uns natürlich ganz besonders. Wir sind bereits jetzt enorm gespannt, was die Volvo-Übergeiger aus dem hohen Norden hier aufführen werden..."

Natürlich galt bei der Planung der heurigen Ausgabe das bekannte Motto: Stillstand bedeutet Rückschritt. Als Resultat gibt's viele Neuerungen, unter anderem komplett überarbeitete Sonderprüfungen sowie eine neue Location für den Servicepark und das Rallyezentrum: Beides befindet sich jetzt mitten in Weissenbach, wo auch heuer wieder der spektakuläre Rundkurs als letzte Sonderprüfungen über die Bühne gehen wird. Davor müssen die Teams neun Prüfungen über 90 Kilometer absolvieren, gestartet wird um 07:45, der Zieleinlauf ist für 18:30 Uhr geplant. Danach ist im Festzelt Weissenbach ab 21:00 Uhr die Siegerehrung geplant, anschließend werden eine Flugreise für 2 Personen und andere Preise verlost, danach bei der großen "After Rallye Party" abgefeiert!

Die Fans dürfen sich also bereits jetzt auf hochklassigen Rallyesport und feinste Drift-Action im kompakten Format freuen - frei nach dem Motto "nur daquer is' ma wer", am 14. April 2007 in Weissenbach an der Triesting!

[weitere Infos](#)